

GAULTMILLAU

WeinGuide Deutschland 2011

Der Weinführer für Genießer



Armin Diel • Joel Payne

Die **900** besten Weinerzeuger

7.024 Weine verkostet und bewertet

Christian Verlag



Aufsteiger des Jahres 2011

Weingut Philipp Kuhn

Inhaber und Kellermeister:
Philipp Kuhn

67229 Laumersheim,
Großkarlbacher Straße 20
Tel. (0 62 38) 6 56, Fax 46 02
info@weingut-philipp-kuhn.de
www.weingut-philipp-kuhn.de

Anfahrt: A 6 Mannheim–Saarbrücken,
Ausfahrt Grünstadt

Verkauf: Familie Kuhn u. Lars Lander
Mo.–Sa. 10:00 bis 12:00 Uhr
und 13:30 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rebfläche: 21 Hektar
Jahresproduktion: 180.000 Flaschen
Beste Lagen: Laumersheimer Kirschgarten und Steinbuckel, Großkarlbacher Burgweg
Boden: Kalksteinfels, Kalkmergel, Löss, sandiger Lehm, Kies, Quarzsand
Rebsorten: 25% Riesling, 25% Spätburgunder u. Cabernet Sauvignon, 25% weiße Burgundersorten, 25% Dornfelder u. andere rote Sorten
Durchschnittsertrag: 65 hl/ha
Beste Jahrgänge: 2007, 2008, 2009
Mitglied: VDP

Philipp Kuhns Familie ist seit dem 17. Jahrhundert in Laumersheim ansässig. Hier und in den umliegenden Dörfern (Großkarlbach, Dirmstein) liegen die Rebflächen, die je zur Hälfte mit Weiß- und Rotwein bestockt sind. Seit 1992 ist Philipp Kuhn Junior, damals gerade zwanzig Jahre alt, für die Weinbau- und kellerwirtschaftlichen Geschicke des Gutes verantwortlich, das er auf mittlerweile 21 Hektar ausgebaut hat. „Man muss seine Weinberge erst begreifen, um gute Weine zu machen“, sagt er über seine Arbeitsweise.

Qualitätsnest Laumersheim

Vor 20 Jahren galt Laumersheim noch keineswegs als Weinort mit besonders hervorragenden Lagen. An Boden und Klima kann es nicht gelegen haben, denn mittlerweile sind einige der besten Pfälzer Erzeuger hier beheimatet, darunter Philipp Kuhn. Geschichtsbewusste Zeitgenossen wundert diese Entwicklung keineswegs. Denn be-

reits im 18. Jahrhundert bescheinigte der Weinfachmann Johann Philipp Bronner in seiner Lagenkatalogisierung dieser nordpfälzischen Region sehr gute Weinbauliche Bedingungen.

Lagenkarten von 1837 verwenden bereits Gewannnamen, die noch heute für die besten Weine stehen. Philipp überzeugt uns seit einigen Jahren nicht nur mit roten und weißen Burgundersorten, sondern auch mit strukturierten und



Philipp Kuhn

langlebigen Rieslingen, unter anderem von feinen Lössböden sowie unterschiedlichen kalkigen Unterlagen. Alle Weine werden trocken ausgebaut, nur in dafür geeigneten Jahren werden einige Süßweine erzeugt.

»Aufsteiger des Jahres«

Was der immer noch jugendlich wirkende Winzer in den vergangenen fünf bis sechs Jahren qualitativ geleistet hat, brachte ihm nicht nur die VDP-Mitgliedschaft, sondern nun auch die vierte Traube ein. Uns begeistern die klaren, charaktervollen, oft auch feinmineralischen trockenen Weißweine schon seit längerem. 2008 hätten wir uns zwar bei einigen »Großen Gewächsen« etwas weniger Restsüße gewünscht. Doch wie schon in den Vorjahren gab es kaum einen schwachen Wein. Die nun vorgestellten Weißweine aus 2009 gehören zu den besten der Pfalz. Alleine acht Weine erreichten Bewertungen von 90 oder mehr Punkten. Gleich zwei »Große Gewächse« zählen zu den allerbesten trockenen Rieslingen der Pfalz. Zwei exzellente, cremig-würzige »Große Gewächse« vom Spätburgunder und beachtliche Rote aus internationalen Reben vervollständigen die herausragende Serie unseres »Aufsteigers des Jahres 2011«.

Die Betriebe: Weltklasse · Deutsche Spitze · Sehr gut · Gut · Zuverlässig